

## Möglichkeiten im Überblick

### Solarenergie ist für Kommunen aus vielen Gründen sehr lohnenswert:

- **Kosteneinsparung:** Solaranlagen reduzieren die Energiekosten für die Produktion oder generieren zusätzliche Einnahmen.
- **CO<sub>2</sub>-Einsparung:** Solaranlagen helfen Ihnen, Ihre Klimaziele zu erreichen.
- **Vorbildwirkung:** Sie zeigen, den Bürgerinnen und Bürgern, dass Sie Klimaschutz ernst nehmen und sich Solarkraft lohnt

### Photovoltaik oder Solarthermie?

- Mit Photovoltaikanlagen können Sie auf Ihren kommunalen Dächern regenerativen Strom erzeugen.
- Mit einer Solarthermieanlage können Sie zusätzlich die Warmwasserbereitung und Heizung unterstützen.
- Oft lohnt sich eine Kombination aus Photovoltaik und Solarthermie – zum Beispiel in Schulen oder Sportstätten mit großem Warmwasserverbrauch.

### Besonders lukrativ: den Strom selbst verbrauchen!

Solarthermisch erzeugtes Warmwasser verbrauchen Sie in der Regel selbst und sparen dadurch Kosten ein.

Beim erzeugten Strom haben Sie die Möglichkeit, diesen direkt im Gebäude zu verbrauchen oder ihn alternativ ins Stromnetz einzuspeisen.

Am meisten lohnt sich Ihre Investition, wenn Sie einen möglichst großen Teil des Stroms im Gebäude selbst verbrauchen. Die Preise für PV-Anlagen sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Je nach Anlagengröße und -ausrichtung können Sie Strom für 6- 14 Cent/kWh erzeugen – das ist in der Regel günstiger als der Strombeinkauf.

Überschüssigen Strom können Sie ins Netz einspeisen und erhalten dafür die gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung (9,44 Cent/kWh bei Inbetriebnahme im April 2020)

### Wie die Anlage finanzieren?

Zur Finanzierung können Kommunen die Förderkredite der KfW nutzen.

- Erneuerbare Energien – Standard (270) u.a. für Photovoltaikanlagen
- Erneuerbare Energien – Premium (271) u.a. für Solarkollektoranlagen zur Raumheizung, Warmwasserbereitung, Kälteerzeugung

### Aufwand und Investitionskosten reduzieren

Auch wenn Solarenergie sehr lohnenswert ist, bringt sie zu Beginn einen gewissen Planungsaufwand und Investitionskosten mit sich.

Wenn Sie den Anfangsaufwand reduzieren möchten, können Sie alternativ zum Eigenbau ein Pacht- oder Contracting-Modell wählen. Hierfür können Sie entweder mit einer Bürgerenergiegenossenschaft oder einem Contracting-Unternehmen zusammenarbeiten (> mehr hierzu in Infoblatt 2).

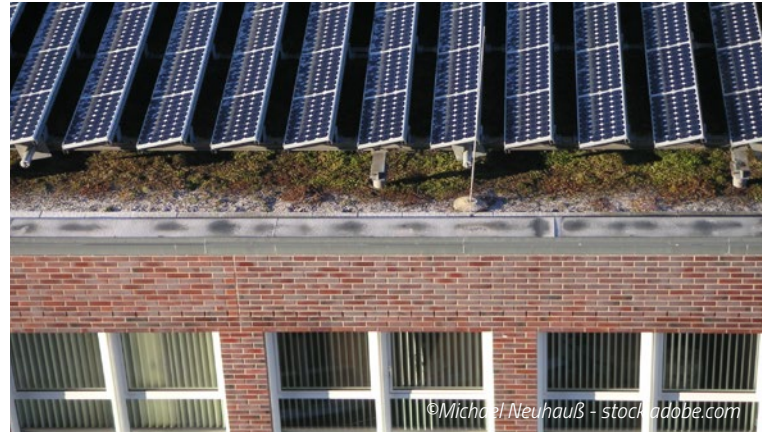
### Wo gibt es weitergehende Beratung?

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) bietet Kommunen in Niedersachsen eine kostenfreie **Impulsberatung Solar** an.

Solarenergie eignet sich überall dort, wo Platz ist und die Sonne scheint!



Auf Kindergarten- oder Schuldächern...



...auf Verwaltungsgebäuden und Gründächern...



...auf Wohngebäuden mit Mieterstrommodellen...



...auf Überdachungen von Parkplätzen, Fahrrad-  
abstellanlagen und Bushaltestellen...



...an Fassaden...



...und oft sogar auf Fachwerkhäusern.

Der SolarDachAtlas ist ein Projekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig.  
Bei diesem Informationsblatt handelt es sich um eine Erstinformation. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Stand der Information: 07/2020. Für konkrete Planungen empfehlen wir eine Energieberatung.

Weitere Informationen unter:

[www.SolarDach-Regionalverband.de](http://www.SolarDach-Regionalverband.de)